

---

## Informationen über die Datenverarbeitung gem. Art. 13,14 Datenschutzverordnung (DSGVO) im Bereich Pflegeausbildungsfonds nach § 26 Abs. 4 Pflegeberufegesetz (PflBG)

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen bekanntgeben, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Wir informieren Sie hier über die Datenverarbeitung zur Durchführung der Finanzierung der Pflegeausbildung über einen Ausgleichsfonds. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 lit. e (DSGVO) i.V.m. § 27 Pflegeberufes-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) sowie des § 56 Absatz 3 Pflegeberufegesetzes (PflBG).

Die Datenverarbeitung ist notwendig, um die zur Ausgleichszuweisung aus dem Pflegeausbildungsfonds für die Träger der praktischen Ausbildung und Pflegeschulen gesetzlich vorgegebenen Angaben zu ermitteln. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen oder löschen, sofern es erforderlich ist. Ohne die vollständigen Angaben können keine Ausgleichszuweisungen gezahlt werden.

Die notwendigen Angaben zu den einzelnen Auszubildenden ergeben sich aus Anlage 2 der PflAFinV.

Dabei handelt sich bei den Auszubildenden/ Pflegeschülern und Pflegeschülerinnen um folgende Daten:

- Name, Geburtsdatum, Geschlecht
- Datum des Ausbildungsbeginns und des Ausbildungsendes
- Ausbildungsumfang (Vollzeit oder Teilzeit)
- Grund der Beendigung
- Zeitpunkt des Abschlusses der Ausbildung
- Art des Ausbildungsabschlusses (kein Abschluss, Pflegefachmann,-fachfrau, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*in, Altenpfleger\*in)
- Höhe der Ausbildungsvergütung, Sachkosten und sonstige Leistungen (Bruttobetrag) je Ausbildungsjahr
- ggf. erforderliche Nachweisdokumente wie z.B. Ausbildungsvertrag
- Fördermittel

Zudem werden Name und dienstliche Kontaktdaten der Ansprechpartner verarbeitet, die für den Kontakt und Datenaustausch zwischen der zuständigen Stelle gemäß § 26 Absatz 4 PflBG und den Trägern/Einrichtungen sowie den Pflegeschulen erforderlich sind.

Eine Übermittlung der Daten an Dritte außerhalb des Verfahrens erfolgt nicht.

Die personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer von mindestens fünf Jahren nach Ende eines Finanzierungszeitraums gemäß § 27 Absatz 2 PflAFinV gespeichert. Sobald sie nicht mehr erforderlich sind, werden sie nach Fristablauf gelöscht.

Diese Informationen über die Datenverarbeitung sind durch die Rechtsträger der Pflegeeinrichtungen an die Personen, die mit der zuständigen Stelle gemäß § 26 Absatz 4 PfIBG in Kontakt treten weiter zu geben. Die Träger der praktischen Ausbildung sowie die Pflegeschulen geben diese Informationen über die Datenverarbeitung an die Auszubildenden/ Pflegeschüler\*innen weiter.

**Die betroffenen Personen haben folgende Rechte:**

1. Gemäß Artikel 15 DSGVO können Sie bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden. Auch an wen wir Sie noch weiter geben wollen ist Bestandteil der Auskunft.
2. Gemäß Artikel 16 DSGVO können Sie bei uns die Berichtigung oder die Vervollständigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.
3. Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist z.B. der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Akten abgelaufen sind.
4. Unter den Voraussetzungen von Artikel 18 DSGVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
5. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO einlegen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingt, beispielweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen.
6. Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)) Beschwerde einreichen.

**Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:**

LAGeSo  
Pflegeausbildungsfonds/ Referat ZS F  
Turmstr. 21, 10559 Berlin

**Direkte Ansprechpartner erreichen Sie über:**

[pflegeausbildungsfonds@lageso.berlin.de](mailto:pflegeausbildungsfonds@lageso.berlin.de)

**Datenschutzbeauftragter:**

LAGeSo ZS L DSB  
Telefon: 030-90229-1209  
Mail: [datenschutz@lageso.berlin.de](mailto:datenschutz@lageso.berlin.de)